

Gemeinsame Absichtserklärung

der Regierungen

der Bundesrepublik Deutschland

und der Französischen Republik

zur Einrichtung und Zusammenarbeit auf einem

„Digitalen Testfeld Deutschland-Frankreich“

für das automatisierte und vernetzte Fahren

DIGITALES TESTFELD DEUTSCHLAND-FRANKREICH

Wir stehen vor der nächsten großen Mobilitätsrevolution im Straßenverkehr des 21. Jahrhunderts: Zum einen dem automatisierten und vernetzten Fahren, und zum anderen der Einführung der Elektromobilität. Automatisiertes und vernetztes Fahren ist eine Zukunftstechnologie an der Schnittstelle von Mobilität und Digitalisierung. Diese intelligente Mobilität der Zukunft ist sicher, und kombiniert mit Elektromobilität noch effizienter und sauberer. Sie wird uns dazu befähigen, die Verkehrssicherheit und die Verkehrseffizienz zu erhöhen, den verkehrsbedingten Emissionsausstoß zu reduzieren und ein nachhaltiges Verkehrssystem zu etablieren.

Vor diesem Hintergrund bekräftigen wir unser gemeinsames Engagement bei der Förderung des automatisierten und vernetzten Fahrens für eine effiziente, zukunftsfähige und nachhaltige europäische Verkehrspolitik unter Einbindung der Elektromobilität.

Im Rahmen der am 29. September 2016 gestarteten „Deutsch-Französischen Initiative Elektromobilität und Digitalität“ wollen wir **ein grenzübergreifendes Digitales Testfeld Deutschland-Frankreich** einrichten.

Ziel des Digitalen Testfelds Deutschland-Frankreich ist es, die Entwicklung und Erprobung von Technologien für das automatisierte und vernetzte Fahren, sowie der Elektromobilität im grenzüberschreitenden Einsatz unter realen Bedingungen zu fördern. Damit wollen wir Rahmenbedingungen schaffen, um die Potenziale dieser Technologien zu erhöhen, die Interoperabilität der technischen Lösungen zu fördern und anwendungsnahе Demonstrationen zu ermöglichen.

Für die Zusammenarbeit auf dem Digitalen Testfeld Deutschland-Frankreich beabsichtigen wir:

- das Testfeld gemeinsam in Zusammenarbeit mit den zuständigen Straßenverwaltungen zu gestalten, um die Potentiale und Auswirkungen konkreter Anwendungsfälle des automatisierten und vernetzten Fahrens zu bewerten;
- der Industrie, der Wissenschaft und der Forschung die Möglichkeit zu eröffnen, Erprobungen von Anwendungsfällen und innovativen Technologien vorzuschlagen, ohne dabei eine bestimmte Technologie zu bevorzugen;
- im ersten Quartal 2017 ein erstes gemeinsames Vorhaben zum grenzüberschreitenden Einsatz von Technologien für das automatisierte und vernetzte Fahren (Fahrzeug-zu-Fahrzeug- und Fahrzeug-zu-Infrastruktur-Kommunikation) auf dem Digitalen Testfeld Deutschland-Frankreich vorzustellen.
- mit der Industrie, Wissenschaft und Forschung einen Erfahrungsaustausch zu Problemstellungen beim grenzüberschreitenden Einsatz von Technologien für das automatisierte und vernetzte Fahren zu etablieren;
- die gewonnenen Erkenntnisse gemeinsam in internationale Gremien einzubringen.

Für Erprobungen wird das Testfeld auf einem grenzüberschreitenden Straßennetz zwischen der Region Saarland (Merzig-Saarlouis-Saarbrücken) in Deutschland und der Region Metz in Frankreich eingerichtet. Die Straßenkategorien und bestehende Straßenausstattung sowie die verschiedenen Verkehrsverhältnisse werden die Erprobung unterschiedlicher Anwendungsfälle ermöglichen.